

mies

rs

er

mies

rs

er

mies van der rohe
im **mies** **ten**
AACHEN · KREFELD · ESSEN



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Das M:AI wird gefördert vom



MUSEUM FÜR ARCHITEKTUR
UND INGENIEURKUNST
NORDRHEIN-WESTFALEN

M:AI

Wir bitten um Anmeldung zu
den Ausstellungseröffnungen
und den Begleitveranstaltungen
unter info@mai.nrw.de



STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN



BUSINESS PARK

MIES VAN
DER ROHE

Eröffnung
Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr

Mies van der Rohe Business Park
Girmesgath 5
47803 Krefeld

Eröffnung
Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr

Die Krefelder Projekte nehmen eine besondere Position innerhalb des Werks Mies van der Rohe ein. Sie verdeutlichen eindrucksvoll die Schaffensphase seines ersten Karrierehöhepunktes, als er zu den wichtigsten Akteuren der modernen Avantgarde der Zwischenkriegszeit gehörte. In dieser Zeit suchte er neue Ausdrucksformen, Konstruktionsmöglichkeiten und Bedeutungsebenen in der Architektur. Die sechs Projekte im Kontext der Krefelder Seidenindustrie von 1927–38 illustrieren daher neben ihrer eigenen Geschichte auch die Entwicklung der Baukunst in dieser Zeit.

Die Krefelder Projekte nehmen eine besondere Position innerhalb des Werks Mies van der Rohe ein. Sie verdeutlichen eindrucksvoll die Schaffensphase seines ersten Karrierehöhepunktes, als er zu den wichtigsten Akteuren der modernen Avantgarde der Zwischenkriegszeit gehörte. In dieser Zeit suchte er neue Ausdrucksformen, Konstruktionsmöglichkeiten und Bedeutungsebenen in der Architektur. Die sechs Projekte im Kontext der Krefelder Seidenindustrie von 1927–38 illustrieren daher neben ihrer eigenen Geschichte auch die Entwicklung der Baukunst in dieser Zeit.

16. MAI BIS 30. JUNI 2019

Krefeld

mies van der rohe im westen

GEPLANT · GEBAUT · ZERSTÖRT

Ludwig Mies van der Rohe ist einer der bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts. Weltbekannt ist er durch seine Bauten, wie die Neue Nationalgalerie, das Illinois Institute of Technology oder das Seagram Building. Zugleich ziehen sich die Verbundenheit mit seiner Heimat Aachen und seine Arbeit in NRW wie ein roter Faden durch sein Lebenswerk.

Die Ausstellungsreihe »Mies im Westen« möchte sein bislang wenig beachtetes Wirken in Aachen, Krefeld und Essen veranschaulichen. Studentinnen und Studenten der TH Köln, der TH Mittelhessen und der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft haben drei Ausstellungen mit dem M:AI entwickelt.

An den Projekten zeigt sich eindrucksvoll der Weg von »Mies« – vom Handwerkslehrling über den Bauhausdirektor bis zum international agierenden Architekten. Sein Wirken war so einflussreich, dass viele Kollegen sich an seinen Prinzipien orientiert haben. Sie schufen im Rheinland Bauten, die sein Werk reflektieren, und in denen »Mies im Westen« seine Spuren hinterlassen hat.

23. MAI BIS 5. JULI 2019

essen

In der Essener Teilausstellung werden mit Haus Henke von 1930 und der Krupp-Zentrale von 1960 das kleinste und das größte Projekt innerhalb von »Mies im Westen« präsentiert. Die beiden Bauten verdeutlichen die zwei großen Schaffensphasen von Mies van der Rohe: Er suchte in der Zwischenkriegszeit die Nähe von kunstintestierten Industrielassen wie Ernst Henke, um seine Ideen des neuen Wohnens verwirklichen zu können, bevor er sich während des Wirtschaftswunders der Nachkriegszeit in seiner amerikanischen Schaffensphase zum weltweit gefragten Architekten entwickelte.

Eröffnung
Mittwoch, 22. Mai, 19 Uhr

NEUE GALERIE der Volkshochschule Essen
Burgplatz 1
45127 Essen

Öffnungszeiten
Mo–Fr, 9–21 Uhr
Sa, So und Feiertage geschlossen

Gesonderte Öffnungszeiten
Sa, 15. + So, 16. Juni, 9–17 Uhr

12. MAI BIS 16. JUNI 2019

Aachen

Aachen ist der Ort, wo das älteste Bauwerk erhalten ist, an dem Ludwig Mies van der Rohe als Lehrling im Jahr 1905 mitarbeitete. Beinahe wäre die Stadt auch diejenige mit dem letzten Bau von Mies geworden – wenn die Vereinigten Glaswerke seinen Entwurf für eine Zentrale von 1968 realisiert hätten. In der Aachener Teilausstellung wird der lange Lebensweg des Architekten deutlich, der sich vom katholischen Handwerkersohn aus dem Rheinland über Stationen in Berlin und Chicago zu einem der bekanntesten Baumeister des 20. Jahrhunderts entwickelte.

Eröffnung
Samstag, 11. Mai, 19 Uhr

NAK Neuer Aachener Kunstverein

Passstraße 29
52070 Aachen

Öffnungszeiten
Di–So, 14–18 Uhr

mai.nrw.de/mies #miesimwesten



Zusammengeführt werden die drei Ausstellungen in einer Präsentation im Landeshaus des Landschaftsverbands Rheinland in Köln von 11. Oktober bis 14. November.